

Trainingslager BV Wesel Rot-Weiss 2020 in Midwolda (NL)

Vom 27.07. bis zum 02.08. fand das Trainingslager des BV Wesel Rot-Weiss in einem Selbstversorgerhaus in Midwolda (Niederlande) statt.

Wir trafen uns am Montagmittag alle an der Rundsporthalle und warteten gespannt darauf, dass es los ging. Wegen der vorherrschenden Corona-Maßnahmen wurde bei uns vor der Abfahrt die Temperatur gemessen, im Bus saßen alle allein und jeder musste einen Mundschutz tragen. Trotzdem verlief die Hinfahrt reibungslos und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Den restlichen Tag richteten wir uns häuslich in Blauwestad-Hoeve ein und erkundeten die Umgebung.

Nach dem berüchtigten „Hallo-Wach“ und dem selbstkreatierten Frühstück begab sich das gesamte Team am Dienstag auf eine Fahrradtour am nahegelegenen See. Statt nur um den halben See zu fahren, entschlossen wir uns kurzfristig dazu, doch den See ganz zu umrunden. Am Nachmittag spielten wir Volleyball und am Abend unterhielten wir uns über unsere Commitments. Dabei ging es unter anderem um unser Vereinsmotto #einTeam und für was es im Verein stehen soll.

Am Mittwoch fanden wie jeden Tag die geplanten Trainingseinheiten geführt von unserem Trainer Rainer Diehl in der Volleyballhalle statt. Dort feilten wir an unserer Fußgelenksarbeit, Sprungkraft und Koordination. Das war immer sehr anstrengend. Abends tanzten wir zu unterschiedlichster Musik und alle übten den sogenannten „Cup-Song“ ein.

Da ab Donnerstag gutes Wetter gemeldet war, fuhren wir früh los für eine Trainingseinheit am Strand, die Sprints mit den Fahrradschläuchen waren dabei besonders gut. Am Abend schauten wir uns alle gemeinsam noch den lehrreichen Sportfilm „Coach Carter“ an.

Als es am Freitag hieß, dass eine Fahrradtour zum nahegelegenen Ort Winschoten geplant war, waren alle sehr begeistert. Angekommen in dem kleinen, aber feinen Städtchen aßen wir Pommes und Softeis. Der Park drumherum war auch sehr schön. Zurück am Haus grillten wir und machten Stockbrot über der Feuerschale. Dieser Abend stärkte den Zusammenhalt unter den Teilnehmern besonders.

Trainingseinheiten durften auch am Samstag nicht fehlen. Zudem führten wir eine Schweigestunde durch. Dort sollten wir nicht reden oder lesen und uns nur Zeit für uns nehmen. Viele dachten konzentriert über die Zukunft nach, dennoch berichteten einige nachher, dass ihnen dies sehr schwer fiel. Anschließend ließen wir unseren letzten gemeinsamen Abend mit dem Gesellschaftsspiel „Werwolf“ ausklingen.

Sonntag ging es dann wieder zurück nach Hause. Früh morgens begannen wir alles leer zu räumen und das ganze Haus auf Vordermann zu bringen.

Insgesamt war die Fahrt trotz Corona ein voller Erfolg und wird für uns unvergesslich bleiben. Es wurden neue Freundschaften geschlossen, der Zusammenhalt in der Jugend gestärkt und nun sind wir fit für die kommende Saison. Bei der Ankunft in Wesel freuten sich alle schon sehr auf das Intensivtraining in der folgenden Woche.

Lina, Johanna und Cathi